

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

vom:	17.08.2000
von:	16.00 Uhr
bis:	18.10 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid, Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften:

Stv Mues, Gunter - als Vorsitzender -
AM Boldt, Axel
Stv Daus, Anny - für Stv Moll Ilona -
AM Kiel, Horst Willi
Stv Kleine, Sancho-Antonio - für Stv Stahl, Markus -
Stv Müller, Manfred
AM Neumann, Hildegard
Stv Panthöfer, Ulrich
Stv Schiemer, Hansgeorg
Stv Schulze, Werner
AM Schuß, Lothar
Stv Steuber, Burkhard
Stv Wunderlich, Horst

II. Beratende Mitglieder:

AM Mockenhaupt, Franz Josef - bis 16.55 Uhr -
AM Schmidt, Lothar - für AM Schwerdfeger, Walter bis 16.55 Uhr -
AM Schnutz, Eberhard - bis 17.25 Uhr -
Stv Schultze, Reinhold - für AM Delius, Friedmund -

III. Von der Verwaltung:

BM Stötzel
Städt. OVR Kühn
Dipl.-Ing. Weidt
VA Sting

VA Herter
StOI Kreutz - als Schriftführer

Nicht anwesend waren:

Stv Moll, Ilona
Stv Stahl, Markus

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. **Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Boldt bestimmt.

8. AfWL 17.08.2000

2. **Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 22. 05. 2000 und 08.06.2000**

Die Niederschriften werden bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) ge-nehmigt.

8. AfWL 17.08.2000

3. **Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

8. AfWL 17.08.2000

4. **Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anträge vor.

8. AfWL 17.08.2000

5. **Industrie- und Gewerbepark „Standortübungsplatz Trupbach“
- Meldeverfahren von FFH- und Vogelschutzgebieten der Tranche 2 -;
hier: Stellungnahme der Stadt Siegen**

Vorlagenr. 581/00 - Vorlage vom 14.08.2000

Herr Schiemer begrüßt ausdrücklich die vorgelegte Stellungnahme. Durch das ihr zu Grunde liegende Gutachten werde die offensichtliche Fehlerhaftigkeit der Fest-stellungen der LÖBF belegt. Er hoffe nunmehr, dass auf Landesebene ein Umden-kungsprozess eintrete.

Er bittet die entsprechenden Stellungnahmen der Städte Kreuztal und Freudenberg der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Herr Boldt stimmt der Vorlage nicht zu. Er traue der LÖBF keine gravierenden in-haltlichen Fehler bei den Flächenbewertungen zu.

Herr Schulze ist der Auffassung, eine Entscheidung auf der Grundlage objektiver Fakten sei anzustreben. Eine rein politische Entscheidung müsse vermieden wer-den.

Herr Dr. Schultze unterstützt den von der Verwaltung mit ihrer Stellungnahme ein-geschlagenen Weg. Er beklagt, das Meldeverfahren verletze erheblich das Pla-nungsrecht der Kommunen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die unter Punkt 1 bis 4 der Vorlage zusammen-gefasste Stellungnahme zur geplanten Ausweisung des FFH-Gebietes DE-5113-301 "Heiden- und Magerrasen Trupbach".

Der Rat der Stadt Siegen fordert die Landesregierung auf, von der Meldung des Areals als FFH-Gebiet im Rahmen der Tranche 2 abzusehen und die landespla-nerischen Voraussetzungen für die Errichtung eines Gewerbe- und Industrieparks an diesem Standort zu schaffen und damit die Zusage im Rahmen der Stahlkonfe-renz 1993 einzulösen.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 dagegen (BÜNDNIS 90 / DIE
Enthaltungen

GRÜNEN), 0

8. AfWL 17.08.2000

6. Arbeitsprogramm 2000 für den Fachbereich 1 - Stadtentwicklung, Wirtschafts- und Strukturförderung, Liegenschaften und Statistik -

Vorlagenr. 556/00 - Vorlage vom 15.07.2000

Herr Kiel würdigt das Volumen des Arbeitsprogrammes. Er regt an, dass die Verwal-tung Koordinationsgespräche mit dem Einzelhandel zur Erreichung einheitlicher Ladenöffnungszeiten führt.

In den Arbeitsprogrammen sollten zukünftig Realisierungszeiträume benannt wer-den, so Herr Boldt.

Herr Dr. Schultze bittet, ein Wasserbau-Ingenieur sollte dem Ausschuss die Folge-wirkungen einer Aufstauung der Sieg in Siegen-Mitte nach einem eventuellen Abriss der Siegplatte darstellen. Entsprechende Informationen über die heutigen techni-schen Möglichkeiten könnten zur Entscheidungsfindung in dieser Frage beitragen.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. AfWL 17.08.2000